

Verkehrsaufkommen Lkw (> 3,5 t)

Mögliche Lkw-Fahrten wie zum Beispiel größere Anlieferungen oder Fahrten von Müllfahrzeugen werden anhand der Einwohnerzahl abgeschätzt. Um auf der sicheren Seite zu liegen, wird mit einem Fahrzeug pro Tag gerechnet.

Verkehrliche Erschließung und Fazit

Die Erschließung der Projektfläche erfolgt über eine neue Zufahrt zur Oberstraße. Die Oberstraße ist mit einem Verkehrsaufkommen von 3.057 Kfz pro Tag über beide Richtungen und einem stündlichen Verkehrsaufkommen unter 400 Kfz/h als Wohnstraße zu betrachten. Das tägliche Verkehrsaufkommen wurde in einer Zählung am 25.08.2015 ermittelt und anschließend in einem Verkehrsgutachten in 2016 [2] mit einer Prognose überlagert. Diese Prognose sieht im Maximalfall eine 14-prozentige Erhöhung der Querschnittsbelastung auf 3.476 Kfz/d vor. In dem o.g. Verkehrsgutachten können die Verkehre an den angrenzenden Knotenpunkten grundsätzlich sehr gut abgewickelt werden.

Das geplante Neubaugebiet verursacht 50 Pkw-Fahrten und 1 Lkw-Fahrt pro Tag. Die detaillierte Zusammenstellung der Berechnungen ist in Anlage 2 dargestellt.

Es ist davon auszugehen, dass die zu erwartenden geringen verkehrlichen Auswirkungen des Neubaugebiets den Verkehrsfluss auf der Oberstraße nicht beeinflussen.

Nachtrag aufgrund der Berücksichtigung der Stellungnahme der Technischen Betriebe Dormagen vom 02.01.2019

Der MIV-Anteil wurde aufgrund der o.g. Stellungnahme auf den Maximalwert 70% sowie der Besucher- und Geschäftsverkehr um 2,5% auf 7,5% (dies entspricht dem Mittelwert für Gebiete mit Wohnnutzung) erhöht.

Die anderen Werte wurden entsprechend der gängigen Fachliteratur beibehalten.

Somit ergibt sich ein leicht höheres tägliches Gesamtverkehrsaufkommen von 60 Pkw/Tag und 1 Lkw/Tag, welches weiterhin den Verkehrsfluss auf der Oberstraße nicht beeinflussen wird.

Die Anpassungen im Vergleich zum Gutachten vom 27.09.2018 sind in einer neuen Anlage 2 zusammengefasst.

